MAPETEX VLIES

Faservlies zur Entkopplung von Keramik, Naturwerkstein und Parkett vom Untergrund sowie zur rückstandsfreien Belagsaufnahme von Keramik und Naturwerksteinen auf vorhandenen Estrichen und Nutzbelägen

ANWENDUNGSBEREICH

Mapetex Vlies ist ein Polyestervlies, das in Abhängigkeit des Belagsmaterials sowie des Untergrundes sowohl als Wiederaufnahmevlies als auch als Entkopplungsvlies zum Einsatz kommen kann.

Anwendungsbeispiele

Als Entkopplungsvlies zur:

- Verklebung von keramischen Platten sowie Naturwerksteinen auf jungen Zementestrichen und Betonflächen sowie Mischuntergründen;
- Herstellung grösserer Feldgrössen, dadurch Reduzierung von optisch störenden Belagsdehnungsfugen bei Naturstein- und Keramikflächen, insbesondere bei anspruchsvoller Bahnen- und Diagonalverlegung usw. (Sicherung der Estrichfugen bei Höhenversatz beachten);
- Verlegung von Massiv- und Mehrschichtparkett mit Nut-Federverbindung auf normgerechten Estrichen und beheizten Estrichkonstruktionen, Holzspanplatten, Fertigteilestrichen, Gussasphaltestrichen sowie geeig- neten Altuntergründen.

Als Wiederaufnahmevlies zur:

- Verlegung von keramischen Platten im Wohnbereich auf Holzspanplatten, Parkett, PVC, Linoleum, Keramik und Naturwerksteinen;
- Verlegung von keramischen Platten im Wohnbereich auf normgerechten Estrichen und beheizten Estrichkonstruktionen;
- Verlegung von keramischen Platten sowie Naturwerksteinen an Wand und Boden in Musterausstellungen;
- Herstellung leicht entfernbarer Wand- und Bodenbeläge in Ausbildungsstätten des Plattenenleger- und Steinmetzhandwerkes.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapetex Vlies besitzt eine hohe Verbundfestigkeit in der Faserstruktur sowie eine sehr grosse Oberfläche, die einen optimalen Verbund der MAPEI-Klebstoffe bzw. Dünnbettmörtel und des **Mapetex Strip** Bandes gewährleistet. Das Vlies kompensiert Spannungen aus dem Untergrund. Risse im Untergrund können bis zu einer Breite von 0,5 mm überbrückt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Entkopplungsvlies unter Keramik und Naturwerksteinen:
  In diesem Fall ist zur Verklebung von **Mapetex Vlies** auf dem Untergrund grundsätzlich **Keraquick** + **Latex Plus** zu verwenden.

- Entkopplungsvlies unter Parkett:
  In diesem Fall sind zur Verklebung von **Mapetex Vlies** auf dem Untergrund 1K und 2K Reaktionsharzklebstoffe wie z. B. **Ultrabond Eco S948 1K**, **Ultrabond Eco S958 1K**, **Ultrabond Eco P909 2K** und **Ultrabond Eco P991 1K** zu verwenden.
- Bei Verwendung als Wiederaufnahmevlies ist zur Fixierung **Mapetex Strip** Band zu verwenden.
- Je nach Konstruktionsart und Steifigkeit des Verlegeuntergrundes kann ein erhöhter Körperschall entstehen.
- Vor dem Einbau von Oberbelägen sind Randdämmstreifen zu stellen, um Schallbrücken zu verhindern.
- Zum Ausgleich von erhöhten Masstoleranzen vor der Aufbringung von **Mapetex Vlies** sind geeignete MAPEI-Spachtelmassen (z. B. **Ultraplan** oder **Nivorapid** + **Latex Plus**) zu verwenden.
- Verlegung von keramischen Platten und Naturwerksteinen:
  Zementestriche müssen bei der Verlegung ein Mindestalter von 24 Stunden aufweisen, Betonuntergründe ein Mindestalter von 28 Tagen. Die Feuchtigkeitssensibilität des Naturwerksteins ist vor Ausführung zu überprüfen. Bei möglichen Verformungen und Verfärbungen des Gesteins ist die Trocknungszeit des Untergrundes entsprechend zu verlängern.
- Verlegung von Parkett:
  Zementestriche müssen bei der Verlegung ein Mindestalter von 28 Tagen und eine maximale Restfeuchtigkeit von 2 CM-% aufweisen, Betonuntergründe ein Mindestalter von 6 Monaten.
- Bei Verlegung von Bodenbelägen auf Fussbodenheizung sind die Vorgaben der DIN EN 1264 zu beachten. Bei Einsatz als Wiederaufnahmevlies ist die Luftschicht zwischen entstehendem Belag und Vlies mit in die Berechnung einzubeziehen.
- Bei Verlegung ohne Belagsdehnungsfugen (nur nach vorheriger Absprache mit dem Planer/Bauherren) ist darauf zu achten, dass im Bereich der Beton- und Estrichfugen ein Höhenversatz sicher ausgeschlossen werden kann.
- **Mapetex Vlies** grundsätzlich mit der beschrifteten Seite nach unten verlegen.
- Die raumklimatischen Bedingungen wie Raum- und Unterbodentemperatur sowie die relative Luftfeuchte müssen den jeweiligen Anforderungen der Normen entsprechen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen.
Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachse, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.
Die Restfeuchtigkeit muss, in Abhängigkeit der Belagsart, den normativen Vorschriften bzw. den jeweiligen anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es muss sicher gestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.
Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten). Bei Überlegung von Bewegungsfugen mit Oberbelägen sind diese gegen vertikale Bewegungen/Versatz durch geeignete Verfahren wie z. B. Estrichdehndübel, zu sichern.
Oberflächig labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt werden (Produktinformationen beachten).
Die Instandsetzung schadhafter Estrichflächen kann mit schnell erhärtenden MAPEI-Produkten durchgeführt werden.
Die Wahl der Grundierung ist abhängig von dem zum Einsatz kommenden Klebstoff und dem Verlegeuntergrund.
Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung als Wiederaufnahmebelag

Boden (nur für keramische Platten und Naturwerksteine)

Zur Fixierung von **Mapetex Vlies** werden zuerst die selbstklebenden **Mapetex Strip**-Bänder so auf den gereinigten Untergrund geklebt, dass pro m² ca. 10 Streifen á 10 cm vorliegen.
Auf der so vorbereiteten Fläche wird **Mapetex Vlies** nun ausgerollt (beschriftete Seite nach unten) und durch andrücken im Klettbandbereich fixiert. Im Stossbereich ist **Mapetex Strip** so zu kleben, dass die beiden Kanten der **Mapetex Vlies**-Bahnen mittig stumpf auf **Mapetex Strip** gestossen werden können. Um das

Eindringen von Klebemörteln im Stossbereich zu verhindern, sind die Nähte der **Mapetex Vlies**-Bahnen mittels Klebeband abzukleben. Zur Vermeidung von Schallbrücken sind vor Beginn der Plattenverlegearbeiten Randstreifen anzuordnen.
Das Verlegen der Platten und Naturwerksteine erfolgt, je nach Beschaffenheit des Belages, mit einem MAPEI-Dünnbettmörtel (z. B.: **Elastorapid, Ultralite S1 Flex Zero** etc.) unter Berücksichtigung der Verlegerichtlinien der DIN 18 157, Teil 1. Gebäudetrennfugen und Randanschlussfugen sind deckungsgleich in den Belag zu übernehmen. Zum Verfugen von keramischen Belägen ist **Ultracolor Plus** bzw. **Keracolor FF + Fugolastic** zu verwenden. Bei Naturwerkstein- belägen ist ausschliesslich **Ultracolor Plus** zu verwenden.
Das Verfüllen der Randanschlussfugen sowie der Fugenquerschnitte über den Konstruktionsfugen erfolgt mit **Mapesil AC**; bei Naturwerksteinbelägen mit **Mapesil LM.**

Wand (nur für keramische Platten und Naturwerksteine)
Die nachfolgenden Ausführungen gelten ausschliesslich für das Ansetzen von keramischen Platten an Küchenspiegeln sowie an lotrechten Wänden in Platten-Musterausstellungen (max. Höhe 2,50 m).
Die **Mapetex Strip**-Bänder sind durchgehend im Abstand von 0,75 m an der senkrechten Fläche anzuordnen und zusätzlich durch Tackern, Nageln oder Dübeln mechanisch zu befestigen. Der Abstand der Bänder untereinander ist vom Flächengewicht des Belagsmaterials abhängig. Der Regelabstand beträgt ca. 40 cm.
Das Ankletten von **Mapetex Vlies** erfolgt, wie zuvor im Bereich Boden beschrieben, mit der beschrifteten Seite nach unten. Bei Musterausstellungen ist das Vlies an der oberen Stirnseite zusätzlich mechanisch zu befestigen. Hierbei empfiehlt es sich, **Mapetex Vlies** mindestens einmal umzuschlagen und mittels einer Kappleiste und Schrauben zu befestigen.
Das Ansetzen und Verlegen von keramischen Platten erfolgt mit dem Dispersionsklebstoff **Ultramastic III**. Zum Verfugen von keramischen Belägen ist **Ultracolor Plus** bzw. **Keracolor FF** + **Fugolastic** zu verwenden. Bei Naturwerksteinbelägen ist ausschliesslich **Ultracolor Plus** zu verwenden. Das Verfüllen der Randanschlussfugen erfolgt mit **Mapesil AC** und bei Naturwerksteinbelägen mit **Mapesil LM**.

Verarbeitung als Entkopplungsvlies

für keramische Platten und Naturwerksteine
Auf dem tragfähigen zementären Untergrund wird das MAPEI-Spezialklebesystem **Keraquick** + **Latex Plus** unter Verwendung einer 3 mm Spitzzahnung aufgetragen.
Mapetex Vlies wird in den frischen Dünnbettmörtel eingerollt (beschriftete Seite nach unten) und mittels Glättkelle angerieben.
Nach Erhärtung des Klebemörtels von ca. 2-3 Stunden kann mit den Verlegearbeiten des zur Anwendung kommenden Belages aus Keramik und Naturwerkstein begonnen werden.
Die Auswahl des Klebemörtels erfolgt unter Berücksichtigung des zur Anwendung kommenden Belagsmaterials. Insbesondere eignen sich **Keraflex Vario S1**, **Keraflex Vario Quick S1** und **Ultralite S1 Flex Zero** für die Keramikverlegung sowie **Keraquick**, **Granirapid** und **Elastorapid** für die Natursteinverlegung. Auf die Anordnung von Belagsdehnungsfugen kann verzichtet werden. Lediglich konstruktive Gebäudetrennfugen und Randanschlussfugen sind deckungsgleich in den Belag zu übernehmen.
Zum Verfugen von keramischen Belägen ist **Ultracolor Plus** bzw. **Keracolor FF** + **Fugolastic** zu verwenden. Bei Naturwerksteinbelägen ist ausschliesslich **Ultracolor Plus** zu verwenden. Das Verfüllen der Randanschlussfugen sowie der Fugenquerschnitte über den Konstruktionsfugen erfolgt mit **Mapesil AC**; bei Naturwerksteinbelägen mit **Mapesil LM**.

für Parkett
Auf dem tragfähigen Untergrund wird **Mapetex Vlies** nach den Regeln für Parkettarbeiten mit den geeigneten Klebstoffen (**Ultrabond Eco S948 1K**, **Ultrabond Eco S958 1K, Ultrabond Eco P909 2K** und **Ultrabond Eco P991 1K**) verlegt. Der zu verwendete Klebstoff ist abhängig von der Holzart und dem Format des Parketts (Produktinformation beachten).
Der Klebstoff wird mit geeigneter Zahnung (TKB B1/B2) gleichmässig auf dem Untergrund aufgetragen. **Mapetex Vlies** wird sofort in den frischen Klebstoff eingelegt (beschriftete Seite nach unten) und kräftig angerieben, sodass eine satte Benetzung erreicht wird. Nach Erhärtung des Klebstoffes von ca. 24 Stunden (je nach Klebstoffart und Umgebungsbedingungen) kann mit der Verlegung des Parketts begonnen werden. Zur Parkettverlegung ist der gleiche Parkettklebstoff zu verwenden, wie zur Klebung von **Mapetex Vlies** selbst.

Entfernen der Flächen bei Verwendung als Wiederaufnahmevlies

Im Eckbereich ist eine Platte mit dem darunter befindlichen **Mapetex Vlies** mittels Saugnapf, Flachmeissel/Spachtel von **Mapetex Strip** zu lösen.
Der Belag ist von diesem Bereich zur Fläche hin aufzubrechen und zu entfernen.

Hierbei kann bei vorsichtiger Aufnahme der vorhandene Belag im Plattenformat in der Fuge gebrochen werden.
In der Plattenkante verbleibende Fugenmasse kann mechanisch entfernt werden, sodass der entfernte Belag wiederverwendet werden kann.
Sollte ein neuer Belag verlegt werden, können die vorhandenen **Mapetex Strip**-Bänder hierfür genutzt werden.
Es ist darauf zu achten, dass kein Staub, Schmutz oder andere Substanzen auf **Mapetex Strip** gelangen können und die Klettwirkung beeinträchtigen.
Die Verlegung erfolgt wie zuvor beschrieben. Sollte der Untergrund wieder genutzt werden, ist **Mapetex Strip** abzuziehen und verbleibende Klebstoffreste mit Verdünner/Alkohol zu entfernen.

LIEFERFORM

Mapetex Vlies:
50 m Länge und 1 m Breite Rolle;
50 m Länge und 2 m Breite Rolle.
Mapetex Strip:
25 m Länge und 5 cm Breite Rolle.

LAGERUNG

Unbegrenzt.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapetex Vlies ist ein Erzeugnis, das gemäss den geltenden europäischen Vorschriften (Reg. 1906/2007/EG – REACH) kein Sicherheitsdatenblatt erfordert. Es wird jedoch empfohlen, Schutzhandschuhe und –brillen zu tragen und die im Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH

ENTSORGUNG

Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Art:	Polyester-Faservlies
Farbe:	weiss
Gewicht (g/m²):	200
Breite (cm):	200, 100
Dicke (mm):	ca. 1
Höchstzugkraft (DIN EN 29073.3) längs daN/5 cm:	77
Höchstzugkraft (DIN EN 29073.3) quer daN/5 cm:	53
Höchstzugkraftdehnung (DIN EN 29073.3) längs %:	29
Höchstzugkraftdehnung (DIN EN 29073.3) quer %:	33
Weiterreissfestigkeit (DIN EN 29073.4) längs daN:	31
Weiterreissfestigkeit (DIN EN 29073.4) quer daN:	34

Schrumpf (bei +200°C) längs %:	< 1,5
Schrumpf (bei +200°C) quer %:	< 0,5
Wärmedurchlasswiderstand (DIN EN ISO 6946-1) m²K/W:	ca. 0,02

TECHNISCHE DATEN MAPETEX STRIP	
Art:	rückseitig mit Schmelzkleber auf Kunstkautschuk-Basis beschichtetes Polypropylen-Klettband
Verbindungselemente:	hexagonal angeordnete Klettpunkte in Pilzkopfstruktur
Farbe:	weiss
Gewicht (g/m²):	200
Temperaturbeständigkeit (°C):	-30 bis +75

HINWEIS

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.
Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen.
JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.
Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.